Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Art.31

Produktname: Zinc

Ref.Nr.:

BDS000467_4_20130507

Erstellt/Überarbeitet am: 07.05.13 Version: 1.0 BDS000467_20120702 **Ersetzt Fassung vom:**

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Zinc

Spraydose

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Farbe

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

CRC Industries Europe byba Touwslagerstraat 1 9240 Zele **Belgium**

Tel.: +32(0)52/45.60.11 Fax.: +32(0)52/45.00.34 E-mail: hse@crcind.com

Tochtergesellschaften		Tel	Fax
CRC Industries Finland Oy	Asemanrinne 13, 08500 Lohja	+358/(19)32.921	+358/(19)383.676
CRC Industries France	6, avenue du marais, C.S. 90028, 95102 Argenteuil Cedex	01.34.11.20.00	01.34.11.09.96
CRC Industries Deutschland GmbH	Südring 9, D-76473 Iffezheim	(07229) 303.0	(07229)30 32 66
CRC INDUSTRIES IBERIA S.L.U.	GREMIO DEL CUERO-PARC.96, POLIGONO INDUSTR. DE HONTORIA, 40195 SEGOVIA	0034/921.427.546	0034/921.436.270
CRC Industries Sweden	Kryptongatan 14, 431 53 Mölndal	0046/31 706 84 80	0046/31 27 39 91

1.4. Notrufnummer

CRC Industries Europe, Belgium: Tel.: +32(0)52/45.60.11 (Büroöffnungszeiten)

die Schweiz: Notfallnummer des STIZ (Schweizer Toxikoloisches Informationszentrum): 145

Belgien: Giftinformationszentrum: 070 - 245 245

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung gemäß 67/548/EEC oder 1999/45/EC

Gesundheit: R66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.



Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Art.31

Produktname :ZincErstellt/Überarbeitet am:07.05.13 Version : 1.0Ref.Nr.:BDS000467_4_20130507Ersetzt Fassung vom:BDS000467_20120702

R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Physikalisch: HOCHENTZÜNDLICH

Umwelt: R50/53: Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig

schädliche Wirkungen haben.

2.2. Kennzeichnungselemente

Warnsymbole: HOCHENTZÜNDLICH

N: UMWELTGEFÄHRLICH

R-Sätze (Gefahren): R50/53: Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig

schädliche Wirkungen haben.

R66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S-Sätze (Sicherheit): S2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S16: Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

S23: Dampf/Aerosol nicht einatmen.

S35: Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

S51: Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Zusätzliche

Kennzeichnungselemente nach Aerosolrichtlinie

75/324/EC:

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

Andere zusätzliche Hinweise auf dem Etikett:

si de

Bemerkung: Zubereitungen, die als gesundheitsschädlich eingestuft sind, weil sie eine Aspirationsgefahr für den Menschen darstellen, müssen dann nicht mit dem R-Satz R65 gekennzeichnet werden, wenn sie in Aerosolpackungen oder Behältern mit versiegelter Sprühvorrichtung in den Verkehr gebracht werden.

(siehe EU-Direktive 67/548 Anhang VI 9.4 und TRGS 200)

2.3. Sonstige Gefahren

Keine

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar.

3.2. Gemische

Gefährlicher Stoff	CAS-Nr.	EC-nr	w/w %	Symbol	R-Sätze*	Anmerkungen
Dimethylether	115-10-6	204-065-8	30-60	F+	12	A



Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Art.31

Produktname: Zinc Erstellt/Überarbeitet am: 07.05.13 Version: 1.0 Ref.Nr.: BDS000467_4_20130507 Ersetzt Fassung vom: BDS000467_20120702

Zinkpulver - Zinkstaub (stabilisiert)	7440-66-6	231-175-3	10-30	N	50/53	
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	64742-49-0	921-024-6	5-10	F,Xn,N	11-38-51/53-65-67	В
Butanon; Methylethylketon	78-93-3	201-159-0	<10	F,Xi	11-36-66-67	А
Zinkoxid	1314-13-2	215-222-5	1-5	N	50/53	В
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	64742-49-0	265-151-9	1-5	Xn	65	B,P
Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere	64742-82-1	265-185-4	1-5	Xn,N	10-51/53-65-66-67	B,P
1,2,4-Trimethylbenzol	95-63-6	202-436-9	<1	Xn,N	10-20-36/37/38-51/53	А
2-(3-heptyl)-N-butyl-1,3-oxazolane	165101-57-5	425-660-0	<1	N	51/53	
Butan-1-ol	71-36-3	200-751-6	<2.5	Xn	10-22-37/38-41-67	В

Erläuterungen

- A: Stoffe mit europäischen Arbeitsplatz-Grenzwerten
- B : Stoffe mit nationalen Arbeitsplatz-Grenzwerten
- P: Nicht als krebserzeugend klassifiziert. Der Stoff enthält weniger als 0,1 Gew.% Benzol (Einecs-Nr. 200-753-7)

Gefährlicher Stoff	Registrierungsnummer	CAS- Nr.	EC- nr	w/w %	Gefahrenklasse und -kategorie	Gefahrenhinweise	Anmerkungen
Dimethylether	01-2119472128-37	115- 10-6	204- 065- 8	30- 60	Entz. Gas 1, Pressgas	H220,H280	A
Zinkpulver - Zinkstaub (stabilisiert)		7440- 66-6	231- 175- 3	10- 30	Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1	H400,H410	
Butanon; Methylethylketon		78-93- 3	201- 159- 0	<10	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3	H225,H319,H336	A
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	01-2119475514-35	64742- 49-0	921- 024- 6	5-10	Flam. Liq. 2, Skin Irrit. 2, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2	H225,H315,H336,H304,H411	В
Zinkoxid		1314- 13-2	215- 222- 5	1-5	Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1	H400,H410	В
1,2,4- Trimethylbenzol	ABNA	95-63- 6	202- 436- 9	<1	Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4, Eye Irrit. 2, STOT SE 3, Skin Irrit. 2, Aquatic Chronic 2	H226,H332,H319,H335,H315,H411	A
Butan-1-ol	01-2119484630-38	71-36- 3	200- 751- 6	<2.5	Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4, STOT SE 3, Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, STOT SE 3	H226,H302,H335,H315,H318,H336	В

Erläuterungen

- A: Stoffe mit europäischen Arbeitsplatz-Grenzwerten
- B: Stoffe mit nationalen Arbeitsplatz-Grenzwerten
- (* Erläuterung der Sätze: siehe Kapitel 16)

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Augenkontakt: Falls die Substanz in die Augen gelangt ist, mit reichlich Wasser auswaschen

Ärztlich behandeln lassen, falls die Reizung anhält

Hautkontakt: Mit Wasser und Seife abwaschen.

Ärztlich behandeln lassen, falls die Reizung andauert



EG-Sicherheitsdatenblatt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Art.31

Produktname :ZincErstellt/Überarbeitet am:07.05.13 Version : 1.0Ref.Nr.:BDS000467_4_20130507Ersetzt Fassung vom:BDS000467_20120702

Einatmen : Den Patienten an die frische Luft bringen

Bei Unwohlsein ärztlich behandeln lassen

Verschlucken: Beim Verschlucken nicht zum Erbrechen bringen, weil die Gefahr von

Aspiration in die Lungen besteht. Falls Aspiration vermutet wird, ist

unverzügliche, ärztliche Behandlung erforderlich

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Einatmen: Übermäßiges Einatmen der Lösungsmitteldämpfe kann Übelkeit,

Kopfschmerzen und Schwindel hervorrufen

Verschlucken: Nach Erbrechen von verschlucktem Produkt ist Aspiration in die Lunge

wahrscheinlich. Lösungsmittel können zur chemischen Pneumonie führen. Symptome: Halsschmerzen, Unterleibsschmerz, Übelkeit, Erbrechen.

Hautkontakt: Kann Irritationen verursachen.

Symptome: Rötung und Schmerzen

Augenkontakt: Kann Irritationen verursachen.

Symptome: Rötungen und Schmerzen

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Allgemeine Hinweise: Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett

vorzeigen)

Bei ungewöhnlichen oder andauernden Symptomen immer ärztlichen Rat

einholen

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Schaum, Kohlendioxyd oder Löschpulver

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spraydosen können beim Erwärmen über 50°C explodieren Bildet gefährliche Zersetzungsprodukte CO.CO2

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Den (die) Behälter, der (die) dem Brand ausgesetzt ist (sind), durch Bespritzen mit Wasser kühl halten Bei Brandfall den Rauch nicht einatmen

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Alle Zündquellen ausschalten Für gute Belüftung sorgen Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.



Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Art.31

Produktname: Zinc

Ref.Nr.:

BDS000467_4_20130507

Erstellt/Überarbeitet am: 07.05.13 Version : 1.0 **Ersetzt Fassung vom:** BDS000467_20120702

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen ins Abwasser, Grundwasser, Oberflächengewässer und Erdreich verhindern. Falls verschmutztes Wasser in die Kanalisation oder in Fliessgewässer gerät, sind die betreffenden Behörden unverzüglich zu informieren

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttete Substanz mit inertem Material aufnehmen

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Für weitere Informationen siehe Abschnitt 8

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Von Hitze und Zündquellen fernhalten

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen

Geräte sollten geerdet sein

Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel/Lüftungsanlagen/Beleuchtung verwenden.

Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.

Dampf oder Aerosol nicht einatmen.

Für gute Belüftung sorgen

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Nach dem Gebrauch sorgfältig waschen

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Farbe

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatz Grenzwerte :

Gefährlicher Stoff	CAS-Nr.	Methode	ļ.
Arbeitsplatzgrenzwerte der EU:			•



Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Art.31

Produktname :ZincErstellt/Überarbeitet am:07.05.13 Version : 1.0Ref.Nr.:BDS000467_4_20130507Ersetzt Fassung vom:BDS000467_20120702

Dimethylether	115-10-6	AGW/MAK	1000 ppm
Butanon; Methylethylketon	78-93-3	AGW/MAK	200 ppm
		STEL	300 ppm
1,2,4-Trimethylbenzol	95-63-6	AGW/MAK	20 ppm
Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von, Oesterreich			
Dimethylether	115-10-6	AGW/MAK	1000 ppm
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	64742-49-0	AGW/MAK	200 ppm
Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere	64742-82-1	AGW/MAK	200 ppm
Butan-1-ol	71-36-3	AGW/MAK	50 ppm
Butanon; Methylethylketon	78-93-3	AGW/MAK	100 ppm
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	64742-49-0	AGW/MAK	200 ppm
Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von, België, Belgique, Belgien			
Dimethylether	115-10-6	AGW/MAK	1000 ppm
Zinkoxid	1314-13-2	AGW/MAK	10 mg/m3
Butan-1-ol	71-36-3	AGW/MAK	20 ppm
Butanon; Methylethylketon	78-93-3	AGW/MAK	200 ppm
		STEL	300 ppm
1,2,4-Trimethylbenzol	95-63-6	AGW/MAK	20 ppm
Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von, Schweiz, Svizzera, Suisse			
Dimethylether	115-10-6	AGW/MAK	1000 ppm
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	64742-49-0	AGW/MAK	500 ppm
Butan-1-ol	71-36-3	AGW/MAK	50 ppm
Butanon; Methylethylketon	78-93-3	AGW/MAK	200 ppm
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	64742-49-0	AGW/MAK	500 ppm
Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von, Deutschland			
Dimethylether	115-10-6	AGW/MAK	1000 ppm
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	64742-49-0	AGW/MAK	1500 ppm
Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere	64742-82-1	AGW/MAK	600 ppm
Butan-1-ol	71-36-3	AGW/MAK	100 ppm
Butanon; Methylethylketon	78-93-3	AGW/MAK	200 ppm
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	64742-49-0	AGW/MAK	1500 mg/m3
			-

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische
Schutzmaßnahmen:
Für gute Belüftung sorgen

Von Hitze und Zündquellen fernhalten

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen

Persönliche Bei der Handhabung des Produktes sind Schutzmaßnahmen zur Vermeidung

Schutzmaßnahmen : von Haut- und Augenkontakt zu treffen.

Für gute Belüftung sorgen

Atmung: Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Atemschutzmasken gegen organische Gase- und Dämpfe (Filter A oder AX)



Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Art.31

Produktname :ZincErstellt/Überarbeitet am:07.05.13 Version : 1.0Ref.Nr.:BDS000467_4_20130507Ersetzt Fassung vom:BDS000467_20120702

Haut und Hände: Bei der Verarbeitung geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Augen: Eine Schutzbrille tragen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

(für Spraydose Daten for das Produkt ohne Treibmittel)

Form : Aggregatzustand : Flüssigkeit in Spraydose mit DME als Treibmittel.

Farbe: Grau.

Geruch : Charakteristischer Geruch.

pH : Nicht anwendbar. **Siedepunkt/-bereich :** Nicht verfügbar.

Flammpunkt: < 0 °C

Verdunstungszahl :Nicht verfügbar.Explosionsgrenze :ObereGrenze :Nicht verfügbar.Untere Grenze :Nicht verfügbar.Dampfdruck :Nicht verfügbar.Relative Dichte :1.45 g/cm3 (@ 20°C).

Löslichkeit in Wasser: Nicht löslich in Wasser

Selbstentzündungstemperatur: > 200 °C

9.2. Sonstige Angaben

VOC: 640 g/l

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt

10.2. Chemische Stabilität

Stabil

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Überhitzung vermeiden

10.5. Unverträgliche Materialien

Stark oxydierendes Mittel



Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Art.31

Produktname: Zinc Ref.Nr.: BDS000467_4_20130507 **Erstellt/Überarbeitet am:** 07.05.13 Version : 1.0 **Ersetzt Fassung vom:** BDS000467_20120702

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

CO,CO2

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Einatmen :	Einatmung der Dämpfe des Lösungsmittels können Übelkeit, Kopfschmerzen und Schwindel hervorrufen
Verschlucken :	Nach Erbrechen von verschlucktem Produkt ist Aspiration in die Lunge wahrscheinlich. Lösungsmittel können zur chemischen Pneumonie führen.
Hautkontakt :	Verlängerter Kontakt mit der Haut erzeugt Hautentfettung, die zu Reizung und in einzelnen Fällen zu Dermatitis führt Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Augenkontakt :	Kann Irritationen verursachen.

Toxikologische Daten:

Gefährlicher Stoff	CAS-Nr.	Methode	
Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere	64742-82-1	LD50 oral rat	> 2000 mg/kg
Butanon; Methylethylketon	78-93-3	LD50 oral rat	> 2000 mg/kg
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	64742-49-0	LD50 oral rat	> 5000 mg/kg
		LC50 inhal.rat	> 25000 mg/m3
		LD50 derm.rat	> 2000 mg/kg

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

R50/53: Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Ecotoxikologische Daten:

Gefährlicher Stoff	CAS-Nr.	Methode	
Zinkoxid	1314-13-2	LC50 fish	1.1 mg/l
		EC50 daphnia	0.098 mg/l
Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere	64742-82-1	IC50 algae	1 - 10 mg/l
		LC50 fish	10 - 100 mg/l
		EC50 daphnia	10 - 100 mg/l
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	64742-49-0	LC50 fish	> 10 mg/l
		EC50 daphnia	3 mg/l



Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Art.31

Produktname:

Ref.Nr.:

Zinc

BDS000467_4_20130507

Erstellt/Überarbeitet am: 07.05.13 Version: 1.0 **Ersetzt Fassung vom:** BDS000467_20120702

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine experimentellen Daten verfügbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine experimentellen Daten verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Nicht löslich in Wasser

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Informationen verfügbar

12.6. Andere schädliche Wirkungen

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt: Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

Nicht in die Kanalisation oder die Umwelt ableiten, an genehmigte

Sondermüllsammelstelle abgeben.

Beseitigung muss in Übereinstimmung mit der örtlichen, regionalen oder National regulations:

nationalen Gesetzgebung erfolgen

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

UN-Nummer: 1950

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Ordnungsgemäße DRUCKGASPACKUNGEN (Zinc) Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse: ADR/RID - Klassifizierungscode: 5F

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe: Nicht anwendbar.



Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Art.31

Produktname : Zinc **Ref.Nr.:** BDS000467_4_20130507 Erstellt/Überarbeitet am: 07.05.13 Version: 1.0 Ersetzt Fassung vom: BDS000467_20120702

14.5. Umweltgefahren

ADR/RID - Umweltgefährdend: Ja

IMDG - Marine pollutant: Meeresschadstoff

ADR/RID - Umweltgefährdend: Ja

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR/RID - Tunnelkategorie:	(D)
IMDG - Ems:	F-D, S-U
IATA/ICAO - PAX:	203
IATA/ICAO - CAO	203

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Das Sicherheitsdatenblatt wurde auf Grundlage aktueller europäischer Verordnungen erstellt.

Richtlinie 2013/10/EU, 2008/47/EC zur Anpassung der Aerosolrichtlinie 75/324/EEC.

Richtlinien 99/45/EU

Verordnung EG Nr 1907/2006 (REACH)

Nationale Daten	(DE) Deutschland
Wassergefährdungsklasse	2 (Wassergefährdend)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Informationen verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

*Erläuterung der R-Sätze: R10: Entzündlich.

R11: Leichtentzündlich. R12: Hochentzündlich.

R20: Gesundheitsschädlich beim Einatmen. R22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R36: Reizt die Augen. R38: Reizt die Haut.

R41: Gefahr ernster Augenschäden.

R65: Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden

verursachen.

R66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.



Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Art.31

Produktname: Erstellt/Überarbeitet am: 07.05.13 Version: 1.0 Zinc

Ref.Nr.: BDS000467_4_20130507 **Ersetzt Fassung vom:** BDS000467 20120702

R36/37/38: Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

R37/38: Reizt die Atmungsorgane und die Haut.

R50/53: Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig

schädliche Wirkungen haben.

R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig

schädliche Wirkungen haben.

*Erläuterung der H220: Extrem entzündbares Gas. Gefahrenhinweise:

H225 : Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H280: Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H318: Verursacht schwere Augenschäden. H319: Verursacht schwere Augenreizung. H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335: Kann die Atemwege reizen.

H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H400 : Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Dieses Datenblatt darf ohne schriftliche Genehmigung von CRC nur vollständig und in vorliegender Form kopiert oder weitergegeben werden.

